


Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 22.11.2022

Sitzungsort:	Warsbergstraße 3, Beratungsraum (III. OG)
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:16 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Kordon
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.10.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Sanierung Viktor-Scheffel-Straße Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	1148/22

5.2.	Entwicklung des Fernwärmenetzes bis 2030 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung	1417/22
5.3.	Aktueller Stand der eingereichten Vorhaben für Flurerhaltungs- und Biodiversitätsmaßnahmen Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt	1427/22
5.4.	Umsetzung und Zustand von Ausgleichsmaßnahmen Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Both-Peckham hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt	1636/22
5.5.	PV-Anlage auf dem Kaisersaal Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung	1662/22
5.6.	Beschattung Gemeinschaftsschule Kerspleben Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose und Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Both-Peckham hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	1673/22
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Straßenbau Am Angerberg / Wartburgstraße in Hochheim - Bestätigung der Entwurfsplanung BE: Leiter des Tiefbau und Verkehrsamtes hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim	0847/22
6.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0847/22 - Straßenbau Am Angerberg / Wartburgstraße in Hochheim - Bestätigung der Entwurfsplanung	2087/22
6.2.	Umbau des Grundschulgebäudes zur Mensa an der TGS 6 in Erfurt Hochheim BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim	1290/22

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 6.2.1. | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1290/22 - Umbau des Grundschulgebäudes zur Mensa an der TGS 6 in Erfurt Hochheim | 2088/22 |
| 6.2.2. | Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur DS 1290 - Umbau des Grundschulgebäudes zur Mensa an der TGS 6 in Erfurt Hochheim | 2089/22 |
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 7.1. | Regelmäßige Berichterstattung - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (DS 2645/19)
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 0356/20 |
| 7.2. | Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 11.10.2022 zur Drucksache 1309/22 "Bäume, Kindergarten und Bürgerhaus in Marbach" - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 1822/22 |
| 7.3. | Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 11.10.2022 zur Drucksache 1409/22 "Sachstand Spielplatz Waltersleben" - Klarstellung und weitere Vorgehensweise
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 1823/22 |
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Mündliche Informationen | |
| 8.2. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.10.2022

Die Niederschrift wurde

genehmigt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

5.1. Sanierung Viktor-Scheffel-Straße

1148/22

Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon

hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Da ein betroffener Bürger anwesend war, ließ der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, zunächst über das Rederecht, welches einstimmig bestätigt wurde, abstimmen.

Der Bürger berichtete, dass der baulich schlechte Zustand der Viktor-Scheffel-Straße nicht nur für die Anwohner unzumutbar sei. In der Umgebung befinden sich zwei Lebensmittelmärkte und der Weg der Lieferanten führt durch die Viktor-Scheffel-Straße, welche durch diesen Schwerverkehr zusätzlich belastet wird. Das Pflaster ist bereits schlimm beschädigt. Zudem kritisierte er die unzureichende schwache Straßenbeleuchtung und die sanierungsbedürftigen Gehwege.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes antwortete, dass die Stadtverwaltung bestrebt ist, die Straße zu sanieren, jedoch müsse man sich zunächst den Straßen in Erfurt widmen, in denen die Verkehrsgefährdung noch größer ist. Zudem wies er, wie schon so oft, darauf hin, dass die Personalkapazitäten ausgeschöpft sind und daher die Planung der Umsetzung des grundhaften Ausbaus der Viktor-Scheffel-Straße momentan nicht erfolgen kann. Der Bürger äußerte seine Unzufriedenheit über diese Aussage.

Herr Henkel, sachkundiger Bürger, hinterfragte, inwieweit eine Fremdvergabe der Planungsleistungen möglich sei. Der Amtsleiter stellte klar, dass Fremdvergaben durchaus eine Möglichkeit darstellen und dies oft auch so praktiziert werde, jedoch benötigt man trotzdem einen Mitarbeiter, der das Projekt betreut. Er informierte über die Abläufe bei der Planung von Baumaßnahmen und die damit verbundenen Regelungen. Wenn man sich an alle Regelungen innerhalb einer Planung halten will, dauern die Planungsprozesse mittlerweile drei Jahre.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Entwicklung des Fernwärmenetzes bis 2030** **1417/22**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung. Auf ihre Nachfragen hin, informierte der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes zusammenfassend über das Projekt "kommunale Wärmeplanung". Eine Agentur aus Halle soll die Kommunen bei der Umsetzung unterstützen. Ziel ist es, die kommunale Wärmeplanung bis 2023/2024 auf den Weg zu bringen.

Er machte ebenfalls auf die fehlenden Personalkapazitäten aufmerksam.

In der weiteren Diskussion zur Energieversorgung und möglicher regenerativen Wärmequellen, informierte Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, dass im Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Digitalisierung regelmäßig diese Thematik auf der Tagesordnung steht (*Regelmäßiger Lagebericht der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH zur Absicherung der Energieversorgung in der Landeshauptstadt Erfurt*) und lud alle ein, sich an den Sitzungen bzw. Diskussionen im zuständigen Ausschuss zu beteiligen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Aktueller Stand der eingereichten Vorhaben für Flurerhaltungs- und Biodiversitätsmaßnahmen** **1427/22**
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Der Tagesordnungspunkt 5.3 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 5.5 behandelt.

Herr Perdelwitz bedankte sich für die Beantwortung und wies darauf hin, dass der zur Verfügung gestellte Betrag für Egstedt im Verwendungsnachweis nicht mit der hier beigefügten Tabelle der Drucksache 1427/22 übereinstimmt.

Durch Herrn Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN wurde außerdem Folgendes klargestellt:

Anlage 1 – Liste eingereicherter Anträge

Seite 8, Pos. 34 – Ortsteil Sulzer Siedlung

Bei den Antragstellern handelt es sich nicht um die Gärtnerei Klenart sondern um die Gesellschaft der Staudenfreunde e. V. (Ortsgruppe Erfurt) gemeinsam mit dem Ortsteilrat Sulzer Siedlung.

Außerdem ist die Spalte 4 nicht korrekt. Hier muss es lauten: Erhalt der alten Rittersporns-orten.

Er informierte, dass durch die Stadtverwaltung der Antrag abgelehnt wurde und zitierte aus der Begründung der Stadtverwaltung.

Er stellte das Ansinnen der Antragsteller klar und informierte, dass man den Antrag erneut einreichen werde. Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes sicherte zu, den Sachverhalt zu prüfen.

Auch durch Herrn Henkel, Ortsteilbürgermeister von Kerspleben und sachkundiger Bürger, wurde die Intention des Antrages unter der Position 17.2 klargestellt.

Es ging in keiner Weise um die Pflanzung von Blühstreifen, da diese bereits vorhanden sind. Vielmehr ging es darum Baumersatzpflanzungen vorzunehmen. Mit Blick auf die Klimakrise ist es dringend notwendig, dass Bäume und Büsche gepflanzt werden.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes, befürwortete das Ansinnen des Ortsteilbürgermeisters grundsätzlich. Er erläuterte das Verfahren der Zusammenstellung der eingereichten Projektideen und wies jedoch auf den zusätzlichen hohen Abstimmungsaufwand hin. Die Mitarbeiter waren in den Ortsteilen und man versuche allen Wünschen der Ortsteile gerecht zu werden, was leider nicht immer möglich ist. Außerdem müsse alles erst auf den Weg gebracht werden und auch die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Abschließend teilte Herr Henkel mit, dass man immer dankbar für Gespräche sei und auch die Ortsteile einiges selbst machen könnten.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

5.4.	Umsetzung und Zustand von Ausgleichsmaßnahmen	1636/22
	Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Both-Peckham	
	hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt	

Der Tagesordnungspunkt 5.4 wurde vor dem Tagesordnungspunkt 5.3 behandelt.

Es gab keine Wortmeldungen. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

5.5. PV-Anlage auf dem Kaisersaal
Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft
und Digitalisierung

1662/22

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, bedankte sich im Namen seiner Fraktionskollegin, Frau Fischer, für die Beantwortung.

In dem Zusammenhang hinterfragte Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wann die überarbeitete Altstadtsatzung vorgelegt werde.

Der kommissarische Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung teilte mit, dass diese in Kürze dem Ausschuss vorgelegt wird.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

5.6. Beschattung Gemeinschaftsschule Kerspleben
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose und Fraktion BÜND-
NIS 90/ DIE GRÜNEN,
Frau Both-Peckham
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

1673/22

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister von Kerspleben und sachkundiger Bürger, äußerte, dass er mit der Beantwortung der Anfrage nicht einverstanden sei.

Es wurden mehr Bäume gefällt, als angeblich vereinbart und nichts sei so, wie es mit den Eltern und Lehrern besprochen wurde, wodurch nun Unverständnis aufkommt. Es wurden außerdem nur 17 Bäume anstatt 19 Bäumen gepflanzt.

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes antwortete, dass da, wo es möglich war, Bäume gepflanzt wurden. Zudem wies er darauf hin, dass all diese Fragen von Herrn Henkel schon mehrmals beantwortet wurden. Dies wurde durch Herrn Henkel abgestritten.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

6.1. Straßenbau Am Angerberg / Wartburgstraße in Hochheim - 0847/22 Bestätigung der Entwurfsplanung BE: Leiter des Tiefbau und Verkehrsamtes hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, führte zum Änderungsantrag (Drucksache 2087/22) ihrer Fraktion aus.

Es sei irritierend, dass offensichtlich Bäume gefällt werden und als Ausgleichsmaßnahme auf eine Grünplanung verwiesen wird, welche noch nicht einmal vorliegt. Diese soll dem Ausschuss entsprechend vorgelegt werden und außerdem sollte versucht werden, die Ausgleichspflanzungen vor Ort vorzunehmen.

Durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes wurde über die Hintergründe informiert, weshalb die Grünplanung momentan noch nicht vorliegt. Der Ortsteilbürgermeister von Hochheim teilte mit, dass der Ortsteilrat der Beschlussvorlage zugestimmt hat. Es gab viele Abstimmungen mit der Verwaltung, es wurden Anpassungen vorgenommen und man ist froh, dass die Vorlage nun so in der Form zur Abstimmung vorliegt. Er konnte das Ansinnen von Frau Wahl durchaus nachvollziehen und schlug weitere Standorte für mögliche Baumpflanzungen vor, jedoch warb auch er um Zustimmung.

Frau Wahl gab folgende mündliche Änderung zum Antrag Drucksache 1087/22 zu Protokoll und bat um Abstimmung in dieser Fassung (*Änderungen fett bzw. durchgestrichen*):

„Alle Baumnachpflanzungen nach Baumschutzsatzung ~~sind~~ **sollen** vor Ort ~~umzusetzen~~ **umgesetzt werden**. Die entsprechende Grünplanung ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr so bald wie möglich vorzulegen.“

Weitere Fragen im Zusammenhang mit den Straßenausbaubeiträgen und ob der Radverkehrsbeauftragte in Bauvorhaben allgemein involviert ist sowie mögliche Radverkehrsanlagen in Tempo 30- Zonen , wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes und einen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet.

Da es danach keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen gab, wurden die Drucksachen zur Abstimmung gestellt.

Drucksache 2087/22 mit der vorgetragenen mündlichen Änderung:

bestätigt mit Änderungen

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 5 Befangen 0

Daraufhin erklärte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, sein Abstimmverhalten. Er wies auf die vorhandenen Grundsatzbeschlüsse zur Pflanzung von Bäumen im Rahmen von Baumaßnahmen hin und dies müsste nicht bei jeder Baumaßnahme extra beschlossen werden und daher habe er dagegen gestimmt. Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN schloss sich seinem Vorredner an, auch er habe daher dagegen gestimmt.

Abschließend stellte der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, die Drucksache 0847/22 zur Abstimmung:

mit Änderungen beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Die vorliegende Entwurfs- und Genehmigungsplanung für das Investitionsvorhaben Straßenbau Am Angerberg / Wartburgstraße in Hochheim (Anlagen 1-3)¹ wird im Sinne des § 10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen und die Ausschreibung der Bauleistungen.

02

Alle Baumnachpflanzungen nach Baumschutzsatzung sollen vor Ort umgesetzt werden. Die entsprechende Grünplanung ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr so bald wie möglich vorzulegen.

6.1.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 0847/22 - Straßenbau Am Angerberg / Wartburgstraße in Hochheim - Bestätigung der Entwurfsplanung 2087/22

bestätigt mit Änderungen

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 5 Befangen 0

6.2. Umbau des Grundschulgebäudes zur Mensa an der TGS 6 in Erfurt Hochheim 1290/22
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim

Der Ortsteilbürgermeister von Hochheim meldete sich zu Wort und führte zur Intention des Änderungsantrages (Drucksache 2089/22) aus und fügte hinzu, dass man der Ursprungsdrucksache grundsätzlich zustimmen würde und man im Ortsteil froh über die Umsetzung der Maßnahme sei.

¹ Die Anlagen 1-3 sind er Niederschrift beigefügt.

Frau Wahl, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, führte danach ebenfalls zur Intention des eingereichten Änderungsantrages (Drucksache 2088/22) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus. Zudem teilte sie mit, dass man dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen werde und die Abstimmung entsprechend in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung erfolgen soll.

Zum Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters schlug der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Sport vor, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln und dies bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Herr Waßmann, Fraktion CDU, merkte an, dass man bei künftigen Küchenplanungen in Schulen darauf achten sollte, die Küchen entsprechend solcher Anforderungen zu planen.

Neben Frau Wahl befürwortete auch Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, dass der Antrag in einen Prüfauftrag umgewandelt werden sollte wies jedoch auch darauf hin, dass ein Umbau von Buffetausgabe auf Mischküche mit erheblichen Mehrkosten verbunden sein wird.

Durch den Referenten des Bereiches Oberbürgermeister wurde der Prüfauftrag wie folgt formuliert:

"In der weiteren Planung soll der Einsatz einer Mischküche im Free Flow (Buffetsystem) geprüft werden."

Der Ortsteilbürgermeister stimmte dieser Formulierung zu und der entsprechenden Änderung seines Antrages.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, die Drucksachen zur Abstimmung:

Drucksache 2088/22 in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung:

bestätigt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Drucksache 2089/22 in der zuvor mündlich genannten Fassung:

bestätigt

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Danach wurde die Ursprungsdrucksache wie folgt abgestimmt:

mit Änderungen beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Somit lautet der Beschluss wie folgt:

Beschluss

01

Die Entwurfsplanung für das Investitionsvorhaben " Umbau des Grundschulgebäudes zur Mensa an der TGS 6" wird im Sinne des § 10 Abs.3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen und Ausschreibungen der Bauleistungen.

02

Die Entwurfsplanung ist, sofern finanziell und technisch möglich, im weiteren Verfahren um Photovoltaikanlagen, ggf. in Ergänzung mit Solarthermie, auf allen geeigneten Dächern der Mensa zu ergänzen.

03

Das Dach des Bestandsgebäudes, sowie der mögliche Neubau (3. Bauabschnitt) sind darüber hinaus im weiteren Sanierungsverlauf der Gemeinschaftsschule "Steigerblick" ebenfalls mit PV-Anlagen auszustatten.

04

In der weiteren Planung soll der Einsatz einer Mischküche im Free Flow (Buffetsystem) geprüft werden.

6.2.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1290/22 - Umbau des Grundschulgebäudes zur Mensa an der TGS 6 in Erfurt Hochheim 2088/22

bestätigt mit Änderungen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

6.2.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur DS 1290 - Umbau des Grundschulgebäudes zur Mensa an der TGS 6 in Erfurt Hochheim 2089/22

bestätigt mit Änderungen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Regelmäßige Berichterstattung - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (DS 2645/19) 0356/20
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 11.10.2022 zur Drucksache 1309/22 "Bäume, Kindergarten und Bürgerhaus in Marbach" - Nachfragen 1822/22
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 11.10.2022 zur Drucksache 1409/22 "Sachstand Spielplatz Waltersleben" - Klarstellung und weitere Vorgehensweise 1823/22
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen lagen nicht vor.

8.2. Sonstige Informationen

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, informierte, dass ihm zugetragen wurde, dass ein Anwohner der Nordstraße in seinem Vorgarten einen Parkplatz errichtet hat. Er informierte sich bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung inwieweit dies bekannt sei.

Ein Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte, dass dieser Vorgang bekannt ist und ein entsprechendes Schreiben an den Verursacher geschickt wurde. Sollte den Auflagen nicht nachgekommen werden, so wird eine entsprechende Ersatzvorname vorgenommen.

Des Weiteren informierte Herr Seifferth, sachkundiger Bürger, dass auf dem ehemaligen Gelände der Wilhelm-Busch-Schule ein Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage entsteht.

Weitere sonstige Informationen gab es nicht.

gez. Kordon
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin